

04.06.2019 – Nr. 13

Speed-Festival beim zweiten Rennwochenende der ADAC GT4 Germany am Red Bull Ring

- Sechs Piloten aus Österreich feiern ihr Heimspiel
- Rennen bei SPORT1 und SPORT1+ live im TV und Online im Live-Stream

München. Vorhang auf für die zweite Runde der ADAC GT4 Germany. Die neue Serie im Rahmen des ADAC GT Masters bestreitet am kommenden Wochenende (7. bis 9. Juni) ihren ersten Auslandsauftritt der Saison 2019. Schauplatz ist der 4,318 Kilometer lange Red Bull Ring in Spielberg/Österreich, der schnellsten Strecke im diesjährigen Kalender. Zwei Österreicher führen sogar die Tabelle an, Laura Kraihamer (27/AUT) und Reinhard Kofler (34/AUT, beide True Racing) liegen im KTM X-Bow GT4 punktgleich mit dem BMW-Duo Marius Zug (16/Pfaffenhofen) und Gabriele Piana (32/ITA, beide RN Vision STS Racing Team) an der Tabellenspitze. Die Rennen der ADAC GT4 Germany werden von SPORT1 und SPORT1+ im Fernsehen sowie im Live-Stream auf SPORT1.de, adac.de/motorsport und youtube.com/adac übertragen. Den ersten Lauf zeigt SPORT1 am Samstag ab 11.45 Uhr live im Free-TV.

Bereits der Blick auf die Tabellenspitze der ADAC GT4 Germany verspricht viel Spannung für die Rennen am Wochenende. Vier Piloten liegen mit 32 gesammelten Zählern punktgleich in Front. „Der Red Bull Ring müsste unserem Auto sogar noch besser liegen, als der Kurs von Oschersleben. Der BMW M4 GT4 verfügt über ordentlich Drehmoment, was uns auf den Passagen bergauf entgegenkommen wird. Bis Kurve zwei sehe ich uns sehr stark. Insgesamt sollten wir somit auch am kommenden Wochenende wieder absolut konkurrenzfähig sein. Wir möchten nicht nur um die Rennsiege mitkämpfen, sondern auch die Tabellenführung verteidigen“, blickt ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Marius Zug hochmotiviert auf das Gastspiel in Österreich voraus.

Reduzierte Erwartungen hat dagegen KTM-Pilot Reinhard Kofler. Seinem X-Bow GT4 werden insbesondere die drei ersten langen Geraden nicht sonderlich gut liegen. „Für mich beginnt der Red Bull Ring erst in Kurve vier“, lacht der Österreicher. „Ab dort und bis zum Ende der Runde hin können wir die Stärken unseres Fahrzeuges voll ausspielen. Im Abschnitt davor müssen wir die Zeit eher auf der Bremse holen. Wir versuchen, das Maximum herauszuholen, um den Zuschauern eine tolle Show zu bieten.“

Mit ebenfalls 32 Zählern befinden sich Jan Kasperlik (40/Huglfing) und Lars Kern (31/Weissach, beide Team Allied-Racing) als Tabellenzweite ebenfalls auf Augenhöhe. „Grundsätzlich passt unserem Porsche die Strecke nicht besonders. Deswegen dürften wir in Bezug auf die eine schnelle Runde wohl nicht unbedingt mit bei der Musik sein. Unsere Taktik besteht darin, über die Renndistanz immer weiter nach vorne zu kommen. Denn eine der Stärken des 718 Cayman GT4 Clubsport ist der geringe Reifenverschleiß. Das ausgemachte Ziel für die beiden Rennen ist die Fahrt in die Top Fünf. Die großen Favoriten sind für mich definitiv Aston Martin und BMW. Beide Fahrzeuge haben viel Power“, erklärt Kasperlik.

Für sechs österreichische Piloten stellt der Auftritt am Red Bull Ring gleichzeitig auch das Heimspiel dar. Neben Kraihamer und Kofler sind dies noch Eike Angermayr (20/AUT, Felbermayr-Reiter) im KTM, Porsche-Fahrer Constantin Schöll (20/AUT, Team Allied-Racing) und das BMW-Duo Michael Fischer (23/AUT) und Thomas Jäger (24/AUT, beide Hofor Racing by Bonk Motorsport) „Ich freue

MEDIA INFORMATION

mich auf jedes Rennen in Österreich, da dann immer auch viel mehr Familie und Freunde mit dabei sind“, meint Jäger. „Ein Heimrennen ist immer etwas Besonderes. Da will man einfach gute Leistungen abliefern. Aber das erhöht natürlich auch den Druck“, ergänzt Teamkollege Fischer.

Wie bereits in Oschersleben stehen auch am Red Bull Ring wieder 24 Fahrzeuge in der ADAC GT4 Germany am Start. Neben den genannten Marken BMW, KTM, Porsche und Aston Martin sind auch wieder Audi, McLaren und Mercedes-AMG mit von der Partie. Die beiden Läufe der ADAC GT4 Germany gehen jeweils über eine Dauer von 60 Minuten und orientieren sich damit am bewährten Format des ADAC GT Masters.

Die ADAC GT4 Germany vom Red Bull Ring im TV

SPORT1	08.06.2019	11.45 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	08.06.2019	11.45 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	08.06.2019	23.15 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	09.06.2019	04.30 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	09.06.2019	16.25 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	10.06.2019	06.00 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	10.06.2019	14.25 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung

Termine ADAC GT4 Germany 2019

26. - 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
07. - 09.06.2019	Red Bull Ring (A)
09. - 11.08.2019	Circuit Zandvoort (NL)
16. - 18.08.2019	Nürburgring
13. - 15.09.2019	Hockenheimring Baden-Württemberg
27. - 29.09.2019	Sachsenring

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, Tel.: +49 (0) 151 41206022, E-Mail: oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport